

Ermittlungsverfahren und Hauptverhandlung 2026

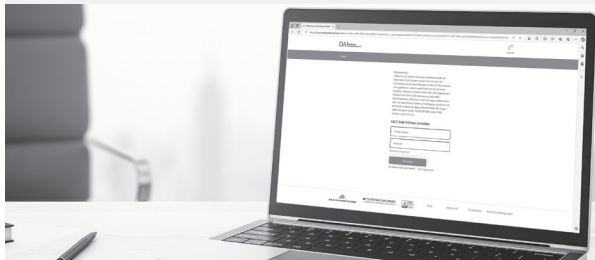
22. Oktober 2026
 Berlin, DAI-Forum Berlin-Mitte
 oder Live-Online
 Nr. 07257805

Kostenbeitrag:

regelmäßig ab 265,— € (USt.-befreit) für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern

305,— € (USt.-befreit) regulär

Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
 mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.
 Fachinstitut für Strafrecht
 Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
 Tel. 0234 970640
 strafrecht@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

Veranstaltungszeiten

Donnerstag, 22. Oktober 2026

13.30 – 15.30 Uhr
 15.45 – 17.15 Uhr
 17.30 – 19.00 Uhr
 Dauer: 5 Zeitstunden

Veranstaltungsort

Berlin, DAI-Forum Berlin-Mitte
 Voltairestraße 1
 10179 Berlin
 Tel. 0234 970640

Unser Standort in Berlin

- > Aktuellste Veranstaltungstechnik für Hybrid-Veranstaltungen
- > Professionelles Aufnahmestudio für Online-Vorträge
- > Komfortable Raumgestaltung
- > Neuer, ausgebauter Pausenbereich

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

Der Live-Stream dieser Hybrid-Veranstaltung ist Bestandteil von FAOcomplete:: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

DAI-Newsletter – Jetzt anmelden

Einfach QR-Code scannen oder unter www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/

**Fachinstitut für Strafrecht**

Hybrid

Ermittlungsverfahren und Hauptverhandlung 2026

22. Oktober 2026
Berlin oder Live-Online

in Zusammenarbeit mit den Rechtsanwaltskammern Berlin, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern

Thilo Pfordte LL.M.

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht



www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Thilo Pfordte, LL.M., Rechtsanwalt, Fachanwalt für Strafrecht

Inhalt

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit Verteidigungsstrategien und taktischen Maßnahmen im Ermittlungsverfahren und in der Hauptverhandlung. Der sehr erfahrene Referent wird anhand von konkreten Verfahrenssituationen die möglichen taktischen Maßnahmen zur Erreichung von definierten Verteidigungszielen vorstellen und dies auch mit den Teilnehmern diskutieren. Dabei liegt der Fokus der Veranstaltung, insbesondere auch aufgrund der weitreichenden Änderungen der StPO, auf den neuen Herausforderungen in der Hauptverhandlung.

Die Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage, die wichtige Impulse für die Praxis liefert.

Arbeitsprogramm**I. Allgemeiner Überblick über rechtspolitische Vorhaben und aktuelle Diskussionen**

1. „Verantwortung für Deutschland“, der Koalitionsvertrag zwischen CDU, CSU und SPD; (21. Legislaturperiode), strafrechtliche Vorhaben
2. Diskussionen zu KI und zur Erweiterung des Sexualstrafrechts
3. Referentenentwurf Stärkung strafrechtlicher Schutz vor sog. K.O.-Tropfen
4. Referentenentwurf eines Gesetzes zur internationalen Rechtshilfe in Strafsachen
5. Referentenentwurf zur Stärkung der strafrechtlichen Verfolgung von Menschenhandel und sexueller Ausbeutung
6. Referentenentwurf eines Gesetzes zur Modernisierung und Digitalisierung der Schwarzarbeitsbekämpfung

II. Neues zum materiellen Strafrecht

1. Unvermeidbarkeit des Verbotsirrtums bei Beratung durch Rechtsanwalt
2. Filmen von Polizeibeamten
3. Keine Geldwäsche-Strafbarkeit bei Erwerb und Besitz von Cannabis unterhalb der Schwellenwerte

III. Neues zum Verfahrensrecht

1. Neues zum Beweisantragsrecht, insbesondere Fürsorgepflicht des Vorsitzenden bei der Abfassung eines Beweisantrags (NJW 2024, 684) und Frist zur Anbringung von Beweisanträgen (NJW 2024, 1594)
2. Neues zum Befangenheitsrecht (NStZ-RR 2024, 252)
3. Neues zum Verständigungsrecht (BVerfG NJW 2024, 1097)
4. Umfang der Selbstbelastungsfreiheit (NJW 2024, 3603)
5. Verwertbarkeitsfragen (insbesondere EncroChat Anom-Daten)
6. Prozessuale Zwangsmaßnahmen; insbesondere zwangsweise Entsperrung eines Mobiltelefons
7. Zu den Hinweispflichten im Strafverfahren
8. Dienstliche Erklärung und Strengbeweis

IV. Neues zum Anwaltsrecht

- Zur Durchsuchung einer Anwaltskanzlei (Bundesverfassungsgericht, Beschluss vom 21.07.2025 -1 BvR 398/24-